

SETUB

School of Education
TU Berlin



Rat des Zentralinstituts SETUB 44. ordentliche Sitzung



Tagesordnung für die 44. ordentliche Sitzung



TOP 1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



Tagesordnung für die 44. ordentliche Sitzung

- TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung der 44. o. Sitzung**
- TOP 3. Genehmigung des Protokolls der 43. o. Sitzung**



Tagesordnung für die 44. ordentliche Sitzung

TOP 4. Workshop zum Thema Studierendenbindung

TOP 5. Vorschlag für ein Agreement zur Berücksichtigung von Sprachrichtigkeit in der universitären Lehrkräftebildung

TOP 6. Benennung von Prof. Dr. Viola Muster als Studiengangsbeauftragte des Bachelor of Science der Arbeitslehre



Tagesordnung für die 44. ordentliche Sitzung

TOP 7. **Angelegenheiten des Referats Studium und Lehre**

- 7.1. Erstsemester-Start im WS 2021/22
- 7.2. Vorläufige Immatrikulationszahlen

TOP 8. **Berichte**

- 8.1. QM-Runde
- 8.2. Prüfungsausschuss
- 8.3. Ausbildungskommission
- 8.4. Kooperationsrat
- 8.5. Steuerungsgruppe
- 8.6. Sonderprogramm Berufliches Lehramt
- 8.7. Bericht zur Evaluation der Berliner Lehrkräftebildung

TOP 9. **Verschiedenes**

- 9.1. IR-Wahlen im Dezember 2021



TOP 2.

Genehmigung der Tagesordnung der 44. o. Sitzung



TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung der 44. o. Sitzung

Der Institutsrat der SETUB beschließt die Tagesordnung für die 44. o. Sitzung ohne Änderungen.

Beschluss: IR SETUB-1/44.o./26.10.2021



TOP 3.

Genehmigung des Protokolls der 43. o.
Sitzung des IR SETUB



TOP 3. Genehmigung des Protokolls der 43. o. Sitzung des IR SETUB

Das Protokoll der 43. o. Sitzung des IR SETUB wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschluss: IR SETUB-2/44.o./26.10.2021



TOP 4.

Workshop zum Thema Studierendenbindung



TOP 4 Workshop zum Thema Studierendenbindung

Adressat*innen: Interessierte SETUB-Mitglieder aller Statusgruppen

Termin: Mittwoch, 15.12.21 10.00-16.00 Uhr (wenn möglich: in Präsenz)

Ablauf:

10.00 Einleitung und Einführung in die Themenbereiche

- Orientierungswoche und Studienstart
- Zurück an die Uni aus der Online-Phase
- Absolvent*innenfeier und Alumniphase

11.15 Arbeit an den Themen

13.00 Mittagessen

14.30 Präsentationen, Austausch und Abschluss



TOP 5.

Vorschlag für ein Agreement zur Berücksichtigung von Sprachrichtigkeit in der universitären Lehrkräftebildung



TOP 5. Berücksichtigung von Sprachrichtigkeit in der universitären Lehrkräftebildung

- Externer Anlass: Sitzung und Schreiben der Senatskanzlei an die vier Universitäten
- Vorschlag der AG: Information - Agreement - Unterstützungsangebote

DIE BEGRÜNDUNG: Kommunikation spielt im Lehrer*innenberuf eine herausragende Rolle. Dabei sind Sprachrichtigkeit und ein ausgeprägtes Verständnis der deutschen Sprache für zukünftige Lehrer*innen von zentraler Bedeutung. Dies gilt sowohl im Hinblick auf formalsprachliche Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik usw.) als auch hinsichtlich einer sachlich und fachlich angemessenen Ausdrucksweise. Lehrkräfte benötigen diese Kompetenzen um

- die fachliche Bildungssprache selbst als Vorbild für Schüler*innen in Lernzusammenhänge einzubringen,
- zur Formulierung von angemessenen Aufgaben,
- für eine Sensibilität gegenüber Fehlern von Schüler*innen (Fehler erkennen und erklären),
- zur Förderung der formalsprachlichen Kompetenz der Schüler*innen,
- für einen sprachsensiblen Unterricht, in dem sie fachliches und sprachliches Lernen gemeinsam initiieren können.

DIE INFORMATION: In der zweiten Phase der Berliner Lehrkräftebildung, im Referendariat, ist die kommunikative und schriftsprachliche Kompetenz ein Bewertungskriterium der Modulprüfungen des Zweiten Staatsexamens.

DAS COMMITMENT: Universitäres Lehramtsstudium nutzen, um schriftliche Sprachrichtigkeit weiterzuentwickeln und einzuüben.



TOP 5. Berücksichtigung von Sprachrichtigkeit in der universitären Lehrkräftebildung

- Vorschlag der AG: Information - Agreement - Unterstützungsangebote

UNSER BEITRAG – STUDIERENDE

- A. Ich nutze alle gebotenen Schreibanlässe, um meine schriftsprachliche Kompetenz weiterzuentwickeln.
- B. Beim Verfassen von Texten lege ich besonderes Augenmerk auf die Sprachrichtigkeit und werde
 - a. die Rechtschreibprüfung des Textprogramms nutzen, um auf Fehler aufmerksam zu werden,
 - b. bei Unsicherheiten orthografische und Interpunktionsregeln nachschlagen sowie
 - c. Ausdruck und Satzstruktur prüfen (z.B. durch Eingabe der Phrase bei Google oder Online-Korpora).
- C. Alle schriftlichen Erarbeitungen (Hausarbeiten, Berichte, Protokolle, Referatszusammenfassungen u.a.) werden von mir vor der Abgabe intensiv auf sprachliche Richtigkeit durchgesehen, ggf. wird dazu eine zweite Person mit guter Sprachkompetenz hinzugezogen.

UNSER BEITRAG – LEHRENDE

- A. Ich schaffe in meinen Seminaren hinreichend Schreibanlässe, die ein Einüben wissenschaftlichen Schreibens ermöglichen.
- B. Bei der Durchsicht von schriftlichen Prüfungsarbeiten gebe ich ein kurzes Feedback zur Sprachrichtigkeit, ggf. wird eine DIN A-Seite mit Korrekturen der sprachlichen Fehler versehen, um die formulierte Rückmeldung zu verdeutlichen.
- C. In dem Fall, dass eine schriftliche Prüfungsarbeit a) eine extreme Häufung von Fehlern aufweist und/oder b) durch mangelnde sprachliche Richtigkeit Sinngehalt und Verständlichkeit des Textes eingeschränkt sind, gilt, dass der Text damit als Prüfungsleistung minderwertig ist und dies entsprechend in die Prüfungsbewertung eingeht.



TOP 5. Berücksichtigung von Sprachrichtigkeit in der universitären Lehrkräftebildung

- Externer Anlass: Sitzung und Schreiben der Senatskanzlei an die vier Universitäten
- Vorschlag der AG: Information - Agreement – Unterstützungsangebote

→ Diskussion: Ihre Resonanz, Stellungnahmen, Ergänzungen?

→ Nächste Schritte: Fortführen des Diskussions- und Abstimmungsprozesses?



TOP 6.

Benennung von Prof. Dr. Viola Muster als
Studiengangsbeauftragte des Bachelor of Science der
Arbeitslehre



TOP 6: Benennung von Prof. Dr. Viola Muster als Studiengangsbeauftragte des Bachelor of Science der Arbeitslehre

Der Institutsrat der SETUB benennt Frau Prof. Dr. Viola Muster als Studiengangsbeauftragte für den Studiengang Arbeitslehre B.Sc.

Beschluss: IR SETUB-3/44.o./26.10.2021



TOP 7.

Angelegenheiten des Referats Studium und Lehre



TOP 7.1. Erstsemester-Start im WS 2021/22

Einführungsveranstaltungen

- Eindrücke: gute Teilnahmequote; besondere Herausforderungen durch verspätete Immatrikulationen, Zweitfachplatzvergabe und Provisionierungen
- Teilnehmezahlen Einführungsveranstaltungen SETUB-Zentrum:
 - Bachelor Arbeitslehre: ca. 80 Studierende; Bachelor Berufliche Fachrichtungen: ca. 60 St.
 - Master of Education: ca. 11 Studierende; Q-Master: ca. 15 Studierende
- Teilnehmezahlen Webinare zu den digitalen Tools der TUB von C. Stoll: insgesamt ca. 110 Studierende an drei Terminen
- Teilnehmezahlen und Feedback zu den studiengangsspezifischen Präsenzangeboten der Fachgebiete
- Weiterentwicklung der O-Woche beim Workshop Studierendenbindung

Vorlesungsbeginn

- Erfahrungsaustausch zum Einstieg in die Präsenz- und Online-Lehre im WiSe



TOP 7.2. Vorläufige Immatrikulationszahlen

Zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge

	Studiengang	Kapazität	Bewerbungen	Immatrikulationen aktuell	Immatrikulationen maximal
	Arbeitslehre	100	174	4	78
	Ernährung / Lebensmittelwissenschaft	48	182	2	35

Zulassungsfreie Bachelorstudiengänge

Studiengang	Immatrikulationen aktuell	Immatrikulationen maximal
Bautechnik (L)	3	9
Elektrotechnik (L)	1	3
Fahrzeugtechnik (L)	2	6
Informationstechnik (L)	3	6
Land- und Gartenbauwiss. / Landschaftsgestaltung (L)	2	10
Medientechnik (L)	1	8
Metalltechnik (L)	2	5



TOP 7.2. Vorläufige Immatrikulationszahlen

Masterstudiengänge

Studiengang	Bewerbungen	Immatrikulationen aktuell	Immatrikulationen maximal
Arbeitslehre (L)	15	12	13
Bautechnik (L)	6	3	5
Bautechnik / Mathematik (L)	9	1	5
Elektrotechnik (L)	0	0	0
Elektrotechnik / Informationstechnik (L)	5	0	0
Elektrotechnik / Mathematik (L)	2	2	5
Ernährung / Lebensmittelwissenschaft (L)	6	3	4
Fahrzeugtechnik (L)	1	1	1
Informationstechnik (L)	0	0	0
Informationstechnik / Mathematik (L)	3	0	1
Land- u. Gartenbauwissenschaft (L)	3	3	3
Medientechnik (L)	4	3	4
Metalltechnik (L)	6	5	6
Metalltechnik / Mathematik (L)	8	2	6



TOP 8.

Berichte



TOP 8.1. QM-Runde



TOP 8.2. Prüfungsausschuss



TOP 8.3. Ausbildungskommission



TOP 8.4 Kooperationsrat

Bericht aus der 2. Phase zum Einfluss von Corona auf die Ausbildung

- Präsenzunterricht und Beratungsbesuche wurden deutlich reduziert
- Es fanden sowohl Staatsexamensprüfungen in Präsenz statt, als auch in Form von Kolloquien, die sich nur auf Planungen bezogen (SonderVSLVO-COV-19).
- Verringerte Präsenzformaten führten zu deutlich weniger Kompetenzen in der Interaktionssteuerung und Unterrichtskommunikation
- Weiterentwicklungen:
 - Im Handbuch Vorbereitungsdienst wurde das Konzept des Blended Learning als eine Leitlinie des Berliner Vorbereitungsdienstes mit aufgenommen.
 - Im Rahmen des Maßnahmenplans der SenBildJugFam „Stark statt Corona“ gibt es aktuell Modellversuche an Schulen zum Hybriden Lernen.
 - Abrufbar unter:
<https://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vorbereitungsdienst/>



TOP 8.5 Steuerungsgruppe

- Konzept des „Arbeitsbündnisses Medienbildung“ wurde (u.a. durch Herrn Pfetsch) vorgestellt, zwei Wege der Umsetzung in 1. Phase werden als implizite „Selbstläufer“ kommuniziert, aber nicht gezielt angesteuert
 - Umsetzung in StuPOen des Lehramtsstudiums
 - Aufbau eines Zertifikatsstudiums
- Staatssekretärin Stoffers bezog sich auf die Stellungnahme der StäWiKo (Ständige Wissenschaftskommission) zur „Weiterentwicklung der KMK-Strategie Bildung in der digitalen Welt“
- Berichte der Universitäten zu Strategien im Bereich Digitalisierung
 - FU: AG Digitalisierung plus Projekte
 - HU: Zentrum für technologiegestütztes Lernen an PSE
 - TU: verschiedene Projekte, u.a. DiBeLe
- Lehrkräftebedarf immer noch akut: 3200 Stellen müssen aktuell besetzt werden



8.6 Sonderprogramm Berufliches Lehramt

- Kurzfristig werden Mittel aus dem Sonderprogramm für Projekte der Beruflichen Bildung bereitgestellt, die bis Ende 2022 verausgabt werden müssten
- Es wurden 10 Einzel-Anträge eingereicht (alle Fachdidaktiken der Beruflichen Bildung, Zweitfach Mathematik, Erziehungswissenschaft, SETUB Zentrum)
- Die Senatskanzlei wird mit den Antragstellenden direkt Fragen klären und dann über die Zuweisung entscheiden



8.7 Bericht zur Evaluation der Berliner Lehrkräftebildung

- Die Evaluation stellt u.a. auch die Situation der Studierenden an zwei Standorten dar (S. 10f) und listet die daraus entstehenden Probleme auf.
- Lösungsvorschläge u.a.:
 - Gleichzeitige Veröffentlichung von Veranstaltungsinformationen
 - Abgestimmte Anmeldefristen
 - Lehrveranstaltungen im Onlineformat und in Hybridform



TOP 9.

Verschiedenes



TOP 9.1. IR-Wahlen im Dezember 2021

Die Wahlen finden am 7., 8. und 9.12.21 statt.

Die Wahlvorschlagslisten der einzelnen Statusgruppen sind bis zum 1.11., 15 Uhr, beim Zentralen Wahlvorstand (ZVV) einzureichen.

Zuständig für die Erstellung und Einreichung der Listen sind nach Statusgruppen:

Prof: Frau Fegter

WiMi: Frau Grundmann

SoMi: Frau Ophardt

StuMi: Fachschaftsinitiative Lehramt

Die SETUB regt an, sich im Voraus so abzustimmen, dass die zentralen Institute im IR repräsentiert sind.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die nächste Sitzung des Institutsrats:
16.11.2021